

Oxfam: Reiche Staaten nehmen kaum Flüchtlinge auf

Genf. Reiche Länder haben bislang nach Angaben der Hilfsorganisation Oxfam nur einen Bruchteil der knapp fünf Millionen Flüchtlinge aus Syrien aufgenommen. Seit 2013 sei nur 67.100 Menschen von reichen Staaten endgültig Schutz gewährt worden, dies entspreche 1,39 Prozent der insgesamt 4,8 Millionen Flüchtlinge aus dem Bürgerkriegsland, teilte die britische Organisation am Dienstag mit. Die meisten Flüchtlinge seien in Syriens Nachbarländern untergekommen. Am heutigen Mittwoch eröffnet UN-Generalsekretär Ban Ki Moon eine Konferenz in Genf, bei der über eine gerechtere Verteilung der Flüchtlinge gesprochen werden soll. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283538.oxfam-reiche-staaten-nehmen-kaum-fluechtlinge-auf.html>